

Sehr geehrter Schuldner,

Sie schulden unserem Unternehmen einen Betrag, der aus der weiteren Korrespondenz ersichtlich ist und den wir bereits mehrfach angemahnt haben. Da wir annehmen müssen, dass Sie ernste Zahlungs-Probleme haben, möchten wir Ihnen vor Einleitung weiterer Inkasso-Maßnahmen als Zeichen unseres Entgegenkommens folgenden unverbindlichen Vorschlag unterbreiten:

1. Sie erstellen einen Tilgungsplan für unsere Verbindlichkeit sowie die sonstigen fälligen Verbindlichkeiten, den Sie zuverlässig einhalten können.
2. Dieser Tilgungsplan wird von einem unabhängigen Vermittler uns sowie den übrigen Gläubigern gegenüber bestätigt.
3. Darin bestätigt der Vermittler,
 - dass er von Ihnen die Unternehmens-Unterlagen erhalten hat, die zur Plausibilisierung des Planes erforderlich sind,
 - dass Sie die Vollständigkeit der bestehenden Verbindlichkeiten bestätigt haben,
 - dass er diese Unterlagen zum Zweck späterer Nachprüfung dokumentieren wird und
 - dass er mit sämtlichen von Ihnen benannten Gläubigern vergleichbare Zahlungs-Vereinbarungen verhandelt.
4. Die konkrete Ausgestaltung der Tilgungs-Vereinbarung ist Ihnen überlassen, unser Entgegenkommen ist aber davon abhängig, dass ein inhaltlich vergleichbares Konzept von Ihnen angeboten wird.

Wir erwarten innerhalb einer Woche Ihre Zustimmung zu unserem Vorschlag und innerhalb einer weiteren Woche die Bestätigung eines geeigneten Vermittlers über eine entsprechende Auftragserteilung. Sollten Sie dem nicht nachkommen und auch keine Zahlungen leisten (Teilzahlungen werden nur nach konkreter Vereinbarung akzeptiert), werden wir die unvermeidlichen Inkasso-Maßnahmen einleiten. Als geeigneten Vermittler würden wir die Fa. proCon-treuhand GmbH aus München akzeptieren, die mit dem Konzept vertraut ist oder jeden anderen qualifizierten Sanierer.

mit freundlichen Grüßen